

Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Alpenzither aus Tirol

Alpenburg, Johann Nepomuk von
Innsbruck, 1855

Poesie und Prosa

Poesie und Prosa.

Dichtung steigt vom Blumengarten
Duftend auf zu Wolkenräumen;
Prosa steht bei Blüthenbäumen
Um — die Früchte zu erwarten.
Götterfunke ist die Dichtung!
Prosa aber, das ist faktisch,
Lehret Weisheit, weil sie praktisch
Zeigt dem Aug die rechte Richtung.

Das Menschenherz.

Aus trüben Wolken fällt der Thau,
Befruchtet Blumen, Wies und Au,
Er glänzet kalt von Gras und Baum,
Als wär's erfrorener Frühlingstraum;
Doch bricht das Sonnenbild hervor,
Dann schwebt der Thau zum Lerchenchor!
Solch Tropfen ist das Menschenherz:
Ein roher Schlag, ein tiefer Schmerz
Macht es erstarrt, wärs noch so warm,
Zum Träumeleben wird der Harm.
Doch tönt der Liebe zarter Klang,
Dann hebt sich's hoch wie Lerchensang!
